

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 141.

Dinstag den 24. November

1846

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1904. (1)

E b i c t.

Nr. 5557.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Umgebung Laibach's wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Johann Saller, von Seedorf, de praes. heutigen, Nr. 5557, in die Relicitation der, von dem Johann Maier, von Dobrova, um 1282 fl. 10 kr. erstandenen, dem Mathias Artazh von Innergoritz gehörigen, dem Gute Moosthal sub Urb. Nr. 28 dienstbaren 1/3 Hube, wegen nicht zugehaltenen Licitationsbedingnissen, mittelst einer einzigen Feilbietung auf Gefahr und Kosten des Ersteher's gewilliget, und hiezu unter Einem die Tagsatzung auf den 24. December d. J., früh um 9 Uhr, in loco der obbesagten Realität angeordnet, wozu die Kauflustigen zu erscheinen eingeladen werden.

Laibach am 10. November 1846.

3. 1903. (1)

E b i c t.

Nr. 3081.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Man habe über Ansuchen des Joseph Seunig von Laibach, durch Herrn Dr. Wurzbach, in die executive Veräußerung der, dem Joseph Leuz von Lustthal gehörigen, dem Gute Lustthal sub Dom. Register Nr. 1 dienstbaren, auf 1211 fl. gerichtlich geschätzten Realität sammt An- und Zugehör, wegen, aus dem Urtheile des k. k. Stadt- und Landrechtes zu Laibach ddo. 9. September 1845, 3. 5718, schuldiger 340 fl. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Termine auf den 14. December d. J., auf den 15. Jänner u. auf den 14. Februar k. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt, daß diese Realität nur bei der dritten Licitation auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werde.

Hiezu werden Kauflustige mit dem Beisatze eingeladen, daß sie vor gemachtem Anbote ein Badium pr. 121 fl. zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen haben, und das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse hieramts einsehen können.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 23. October 1846.

3. 1902. (1)

E b i c t.

Nr. 933.

Von dem k. k. Bez. Gerichte Savenstein zu Weichselstein wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Joh. Grizher'schen Kinder - Vormundschaft, gegen Andreas Skoporz, wegen, aus dem schiedsrichterlichen Spruche vom 11. December 1845 schuldigen 500 fl. c.

s. c., in die öffentliche Versteigerung der, dem Exquirten gehörigen, der Herrschaft Nassensfuß unter Urb. Nr. 269 dienstbaren, zu Birnavasj liegenden, auf 95 fl. 20 kr. gerichtlich bewerteten Halbhube gewilliget, und es seyen hiezu drei Termine, und zwar auf den 21. December 1846, 21. Jänner und 21. Februar 1847, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittag, im Orte der Realität mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn diese Realität bei der ersten oder zweiten Feilbietungstagsatzung nicht um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, solche bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die dießfälligen Licitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Savenstein zu Weichselstein am 16. October 1846.

3. 1872. (3)

Verkauf

einer Landwirthschaft.

Im Ciller Kreise, fest am Savestrome und an der von Croatien aus Ugram nach Steinbrücken an die im Baue begriffene Wien-Triester Staatseisenbahn führenden Hauptseitenstraße ist eine schöne Landwirthschaft von beiläufig 30 Joch, aus Aeckern, Wiesen und Weingärten bestehend, deren Lage durchaus sehr gut, und daher auch von besonderer Güte Weine darauf erzeugt werden, täglich zu verkaufen.

Die im Verkaufe mitbegriffenen Gebäude, nämlich: das Haus beim Weingarten und das Wirthschaftsgebäude an der Save, sind sehr bequem, und letztere derart groß, daß sie zu allen Handels- und Fabriks-Unternehmungen, wie auch zu einem Gasthause ganz geeignet sind.

Auch ist in einer lebhaften Handelsstadt in Untersteiermark ein zinseträchtliches, in gutem Bauzustande befindliches Haus, und in der Gegend zwischen Spielfeld und Marburg eine Weingartenrealität, die sehr nahe an der Eisenbahn liegt, täglich zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt hierüber auf mündliche oder schriftliche Anfragen, wovon die letzteren jedoch frankirt seyn müssen, Herr Joseph Thal-ler, bürgerl. Lederermeister am Gries in Gratz.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirkscommissariate zu Neustadt werden nachstehend benannte, weder auf die Militär-Vorladung, noch auf dem Aesentplatz erschienene militärpflichtige Individuen aufgefordert, binnen vier Monaten, vom Tage der 1. Einschaltung dieses Edictes in die Zeitungsblätter, so gewiß bei diesem Bezirkscommissariate zu erscheinen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als sie sonst nach den bestehenden Recrutirungsvorschriften als Flüchtlinge behandelt werden würden.

N a m e	Geb. Jahr	Wohnort	Haus-Nr.	A n m e r k u n g.
Franz Hotschevar	1826	Neustadt	9	
Georg Pacher	"	Unterberg	1	
Anton Wenne	"	Seidendorf	21	
Joseph Zimmeranzhizh	"	Weindorf	16	
Anton Smerzhnig	"	Dolsch	34	
Johann Murgel	"	Zablan	6	
Johann Saje	"	Eschemsche	2	
Johann Bukouz	"	Untermroschau	5	
Johann Dleschen	"	Rumansdorf	2	
Mathias Zankel	1825	Zablan	17	
Johann Paulizh	"	Unterberg	13	
Simon Stampfel	"	Dolsch	30	
Joseph Bresovar	"	Zablan	12	
Johann Reschetitsch	"	Weinberg	39	
Mathias Gregoritsch	1824	Löschniz	9	
Franz Jenisch	"	Karndorf	15	
Joseph Ladicha	"	Pollane	5	
Mathias Dufk	"	Loka	2	
Jacob Strauß	"	Löpliz	54	
Martin Fabian	1823	Unterberg	18	
Jacob Pirz	"	Podluben	1	
Franz Zerlepp	"	Gothendorf	11	
Johann Kosar	"	Mittergerzhberg	12	
Franz Butschar	"	Unter-Schwermbach	23	
Johann Darous	"	Urschensello	8	
Johann Bradatsch	"	Sellische	5	
Johann Wodopiuz	"	S. sindldorf	13	
Joseph Plaus	1815	Neustadt	161	
Joseph Pettan	"	Petane	2	
Johann Skull	"	St. Peter	6	
Joseph Vorße	"	Pristava	7	
Joseph Deschelan	"	Großbrusnizh	34	
Franz Rus	"	Mönchschorf	4	
Mathias Gregoritsch	"	S. sindldorf	2	
Joseph Roiz	1814	Neustadt	190	
Anton Kauzhizh	"	Stadtberg	29	
Joseph Riegler	"	Großausdorf	25	
Mathias Sempel	"	Dergainsello	4	
Andreas Sorcin	"	Waltendorf	29	
Michael Klobzhar	"	Urschensello	15	

N a m e	Geb.- Jahr	Wohnort	H. Nr.	A n m e l u n g.
Jacob Gorenz	1814	Streindorf	3	
Franz Potozhar	"	Pototschendorf	6	
Anton Schelko	"	Dalniverch	20	
Johann Erschen	"	Zeusche	7	
Andreas Hrovath	"	Unterschusbitsch	3	
Franz Radovan	1813	Prezhna	2	
Franz Plauz	"	Potok	11	
Mathias Rus	"	Mönchsborn	4	
Johann Skedl	"	Weinberg	2	
Thomas Miatzsch	"	Schalloviz	13	
Sgnaz Buz	"	Hudo	8	
Franz Uzmann	1812	Berouz	17	
Joseph Bochte	"	Unterschwernbach	14	
Martin Aufschaf	"	Niederdorf	4	
Carl Turnet	"	Dergainfello	26	
Mathias Derganz	"	Löpliz	11	
Johann Pirz	"	"	25	
Anton Fersche	"	Weinberg	11	

K. K. Bezirkscommissariat Neustadt am 16. November 1846.

3. 1907. (1)

A n n o n c e.

In dem vom Gefertigten nunmehr ganz neu eingerichteten Gasthause „zum goldenen Stern“ Nr. 42 in der Theatergasse, ist für die in jeder Beziehung vollkommene Zufriedenstellung der P. T. Gäste und den Ausschank guter Weine um die billigsten Preise bestens gesorgt, weshalb er um geneigten Zuspruch bittet.

Laibach den 20. November 1846.

Benjamin Wüchler.

3. 1886. (3)

Die Wiener Modewaren-Niederlage beehrt sich, einem hoch-

Adel und geehrten Publikum bei der Durchreise ihren Marktbesuch anzuzeigen und empfiehlt ihr

wohl assortirtes Lager der modernsten Damen- u. Herren-Putzartikel für die gegenwärtige Saison zu den außerordentlich billigsten Preisen.

Ich erlaube mir einige Artikel anzuführen: moderne Kleider à 2 1/2, Musselin de laine à 2 fl., Winter-Escharpes à 2 fl., 2 Ellen große Kaffee-Tücher à 1 fl. 12 fr., Schafwoll-Gilets von 30 fr. bis 2 fl.

Ich schmeichle mir daher mit zahlreichem Zuspruch. Die Hütte befindet sich am Marktplatz Nr. 5.

3. 1885 (3)

Markt = Anzeige.

Sigmund Musial, k. k. landesbefugter und bürgl. Hutmacher in Wien, durch das Vertrauen, welches seinem Fabrikate schon in früheren Jahren hier geschenkt wurde, au sgemuntert, empfiehlt sich dem P. T. Laibacher Publikum während des gegenwärtigen Elisabethen-Marktes mit einem gut assortirten Lager von Filz- und Seidenhüten nach dem neuesten Mode-Journal und zu den billigsten Fabriks-Preisen, um den bereits erworbenen günstigen Ruf noch mehr zu befestigen. Die Hütte befindet sich in der Hauptreihe, rechts Nr. 6.

Literarische Anzeigen.

3. 1883. (1)

Neues Gebetbuch für Katholiken höherer Stände.

In Wien erschien so eben ganz neu, und ist bei **IGN. AL. EDL. V. KLEINMAYR**, Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler in Laibach, ist zu haben:

Religiöse Funken,

erzeugt auf dem Herde frommen Sinnes.

Ein Gebet- u. Erbauungsbuch für Katholiken höherer Stände,

von

Albert Andersky

Weltpriester der Wiener Erzdiöcese etc. etc. Wien 1846, mit Kupfern. Velinpapier. brosch. 1 fl.

3. 1867. (3)

Höchst interessantes vaterländisches Werk.

So eben erschien ganz neu und ist bei

IGN. AL. EDL. V. KLEINMAYR, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, am Congress-Platz, zu haben:

Habsburg!

Ein Denkbuch für Oesterreichs Völker. Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben der Fürsten des Hauses Habsburg und Habsburg-Lothringen, von Kaiser Rudolph dem Habsburger bis zum Tode Kaiser Franz II.

Aus Chroniken, Geschichtswerken, Biographien, historischen Beischriften etc. gesammelt und meist mit Angabe der Quellen nach der Reihenfolge geordnet, herausgegeben von

Carl Forstka.

Erster bis vierter Band, Wien und Leipzig 1846, Velinpapier, Preis aller 4 Bände nur 2 fl. 40 kr. C.M.